

WETTLAUF UM DIE ELIMINATION VON HEPATITIS C

Report zur Erreichung der WHO Eliminationsziele bis 2030

Die WHO-Ziele zur Elimination von Hepatitis C

Eine chronische Infektion mit dem Hepatitis-C-Virus (HCV) verläuft meist asymptomatisch und kann in einem Zeitraum von 20 bis 30 Jahren zunehmend die Leber schädigen. Einige Patienten entwickeln schon in einem früheren Stadium irreversible Leberschäden. Weltweit sind 2015 schätzungsweise 71 Millionen Menschen an einer chronischen HCV-Infektion erkrankt, im Jahr 2016 starben rund 399.000 an den Folgen von HCV¹. Außerdem sind weltweit noch immer etwa 80% der Personen mit HCV sich ihrer Erkrankung nicht bewusst².

Seit 2016 ist die Anzahl der Neudiagnosen und somit die Behandlungsrate von HCV-Patienten gesunken³. Denn obwohl viele Länder ihre HCV-Behandlung ausgeweitet haben, verfügen nur wenige über landesweite Screeningprogramme.

Die WHO hat daher 4 Kernziele definiert, um Hepatitis C bis zum Jahr 2030 zu eliminieren. Welche Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele ergriffen werden sollten, analysiert ein aktueller Report der [Boston Consulting Group \(BCG\)](#).

Trotz wichtiger Schritte, wie der Umsetzung nationaler Handlungspläne und Richtlinien, wurden insgesamt wenige Fortschritte auf dem Weg zu Umsetzung der WHO-Ziele erreicht. So sind aktuell nur 10 der 29 untersuchten Länder⁴ auf dem Weg, die WHO-Ziele zu erreichen. In den meisten Ländern wurden seit 2017 kaum echte Fortschritte verzeichnet.

Damit Hepatitis C bis zum Jahr 2030 eliminiert werden kann, müssen die Länder jetzt handeln und ihre Eliminierungsmaßnahmen dringend intensivieren.

Was bisher erreicht wurde

Vor 2014 war die Behandlung von HCV interferonbasiert mit einer Heilungsrate von etwa 50%⁵. Allerdings hatte diese Behandlung mehrere Nebenwirkungen und war bei Patienten mit Vorerkrankungen nur eingeschränkt anwendbar. Mit der Einführung antiviral wirkender Medikamente, sogenannter DAA

(directly acting antivirals) hat sich diese Situation grundlegend verändert. Sie ermöglichen eine Heilungsrate von über 95%^{6,7}, sind gut verträglich und einfach einzunehmen. So konnte außerdem das Versorgungsmanagement von Krankenhäusern und Primärversorgungseinrichtungen in kommunale Einrichtungen verlagert werden. Vor allem die Gesundheitsversorgung von Hochrisikopatienten⁸ konnte so verbessert werden.



WHO-ZIELE ZUR ELIMINATION VON HCV BIS 2030

90% Senkung der HCV-Inzidenz

90% der Menschen mit HCV diagnostiziert

80% der therapiebedürftigen HCV-Infizierten behandelt

65% Reduktion der leberbedingten Todesfälle

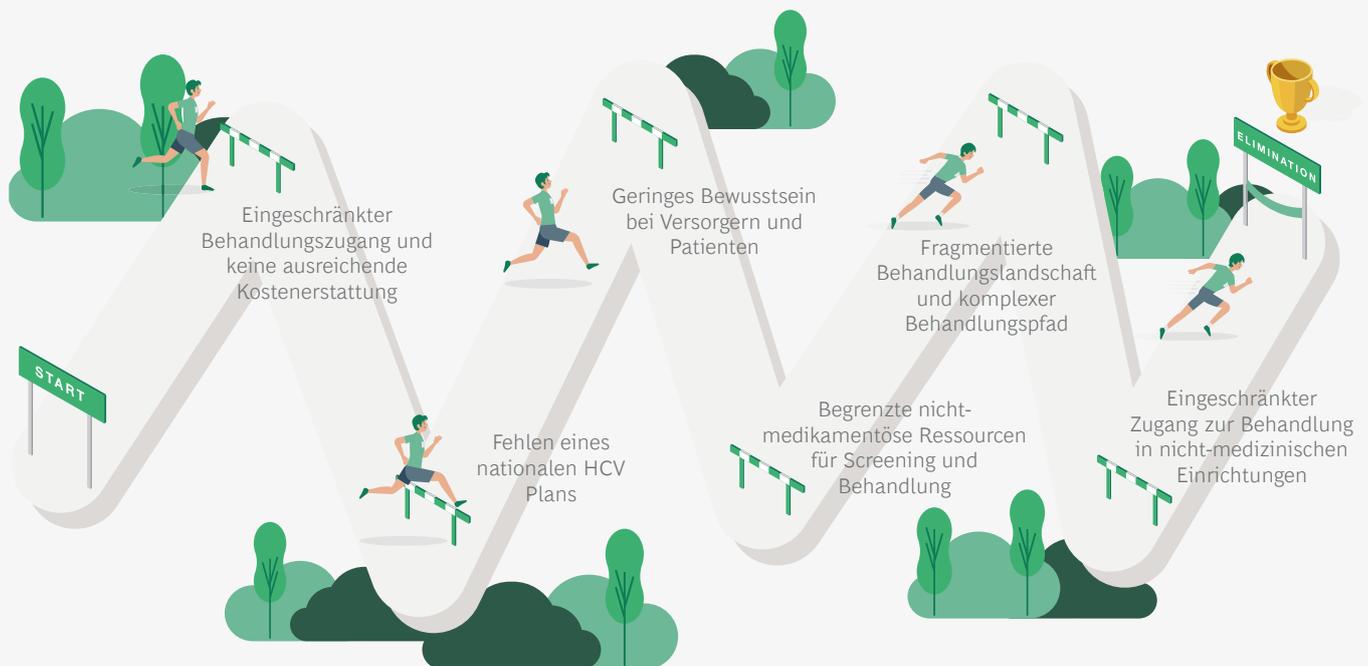
Quelle: The WHO (2016). Global health sector strategy for viral hepatitis 2016- 2021 apps.who.int/ghb/ebwha/pdf_files/WHA69/A69_32-en.pdf

Welche Herausforderungen bestehen

Um HCV zu eliminieren, müssen Länder die Initiative ergreifen, die erforderlichen Ressourcen bereitstellen und ihre Bemühungen beschleunigen. Der Wettlauf zur Elimination von Hepatitis C bis 2030 wird dabei durch zahlreiche Herausforderungen erschwert.

1. The World Health Organization (2016). Verfügbar unter <https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/hepatitis-c> [zuletzt abgerufen November 15, 2019]. | 2. The World Health Organization (2017). Global hepatitis report. | 3. Hatzakis, A., et al. Securing sustainable funding for viral hepatitis elimination plans. *Liver International* 2020; 40: 260. | 4. Australien, Kanada, Frankreich, Deutschland, Island, Italien, Spanien, Schweden, Schweiz und Vereinigtes Königreich. Da die Daten in den einzelnen Ländern nicht regelmäßig und einheitlich erhoben werden, wurden zwischen den Quellen einige Diskrepanzen festgestellt, welche Länder auf dem Weg sind, das Eliminationsziel der WHO für 2030 zu erreichen. So ist Deutschland gemäß Daten der Center for Disease Analysis Foundation nicht auf Kurs, Hepatitis C bis 2030 zu eliminieren. | 5. Rong, L., Perelson, A.S.. Treatment of hepatitis C virus infection with interferon and small molecule direct antivirals: viral kinetics and modeling. *Crit Rev Immunol.* 2010; 30: 131. | 6. Papatheodoridis, G.V., et al. HCV: The beginning of the end-key elements for successful European and national strategies to eliminate HCV in Europe. *J Viral Hepat.* 2018; 25:6. | 7. The World Health Organization (2018). Progress Report on Access to Hepatitis c Treatment – Focus on overcoming low and middle countries barriers. | 8. Dazu zählen unter anderem Drogengebraucher, Substitutionspatienten, Migranten sowie Männer, die Sex mit Männern haben.

Hürden zur Erreichung der WHO Eliminationsziele von Hepatitis C bis 2030



Was jetzt zu tun ist

Innovative Behandlungen und hochwirksame Präventionsmaßnahmen haben die Elimination von HCV bis 2030 möglich gemacht. Dieses Ziel wird jedoch nur erreicht, wenn die WHO-Empfehlungen zur Bekämpfung von HCV konsequent umgesetzt werden. Dafür sollten die Länder vor allem die folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Entwicklung von nationalen Eliminierungsplänen mit länderspezifischen Zielen und strategischen Maßnahmen
- Ressourcenplanung für HCV-Eliminierungsstrategien und Einrichtung neuer Finanzierungsmechanismen, um Behandlungsmöglichkeiten zugänglicher zu machen
- Implementierung umfassender HCV-Screening-Richtlinien
- Dezentralisierung von Test- und Behandlungsprogrammen
- Ausweitung von Programmen zur Schadensminimierung, um neuen Fällen durch Drogengebrauch vorzubeugen
- Messung von HCV durch eine standardisierte Prävalenzdatenbank und ergebnisorientierte Definition von Zielen

Mit Blick auf die Zukunft halten Experten die Elimination von Hepatitis C bis 2030 noch immer für ein erreichbares Ziel – vorausgesetzt, es wird ausreichend in die Erstattung der Test- und Behandlungskosten, in die Dezentralisierung von Testungen sowie in die Einstellung und Ausbildung von Gesundheitspersonal investiert. **Die Elimination von HCV bis 2030 wird nur möglich sein, wenn jetzt wirksame Maßnahmen ergriffen werden.**

Diese Zusammenfassung wurde von Gilead Sciences erstellt und bezieht sich auf das englische Original des BCG Reports „WINNING THE RACE TO ELIMINATE HEPATITIS C“, der hier abrufbar ist: <https://web-assets.bcg.com/93/66/18060f3d45de834d-7c62a8121454/winning-the-race-to-eliminate-hepatitis-c.pdf>

Der BCG Report wurde von Gilead Sciences Europe Limited (Gilead) in Auftrag gegeben und finanziert. Der Report wurde von BCG recherchiert und vorbereitet sowie von Mitgliedern eines Beratungsausschusses überprüft. Die redaktionelle Kontrolle des finalen Reports oblag BCG.

IMPRESSUM
Gilead Sciences GmbH
Fraunhoferstraße 17
82152 Martinsried
b. München

Christian Thams
Senior Director
Government Affairs
christian.thams@gilead.com
Mobil: +49 (0)151 16 70 47 19

Duc-Hien Huynh
Senior Manager
Government Affairs
duchien.huynh1@gilead.com
Mobil: +49 (0)173 45 45 291

Druck
RV Produktionsgesellschaft mbH
Bayernstraße 177
28219 Bremen
Telefon: +49 (0)421 39 95 20

 **GILEAD**
Creating Possible

gilead-dialog.de